

Einspruch euer Gnaden

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 24.07.2022

1. Vorgeplänkel

2. Das Wissen, das man per Gesetz nicht haben darf

3. Das Wissen, was man vollmundig aus dem Hirn gelabert bekommt

4. Wissen über das Biden Öl

5. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

Euer Gnaden, eine Anrede für höher gestellte Personen, von deren Gnade man für sein Leben abhängig ist. Früher die Anrede für Könige, Fürsten aber auch Richter. Heute eigentlich nur noch im Angelsächsischen für Richter.

In der BRiD werden die Richter mit Herr Vorsitzender angesprochen.

Aber auch diese Anrede setzt eine gewisse Achtung gegenüber dem Richter voraus. Was aber, wenn man von vornherein weiß, dass jener, der sich Richter nennt, im Grunde dieses eigentliche Amt missbraucht, weil er keine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage für seine Dienststellung hat? So gehört es sich eigentlich, wenn ein Richter in den Versammlungsraum kommt, äh schon wieder ein Fehler, in den Verhandlungsraum kommt, dass die Anwesenden allesamt, egal ob Staatsanwalt, Rechtsanwalt, Delinquent oder auch nur der Besucher aufzustehen haben. Das ist der Achtung gegenüber dem Richter geschuldet. Was aber, wenn die vorhergestellte Frage zutrifft, wenn man weiß, dass dieser Herr oder Dame, die sich bemüßigt über etwas zu urteilen, was er für sich im Privaten Gedanken durchaus tun kann, aber keine Berechtigung dies öffentlich rechtlich zu tun, nachweisen kann?

Wenn man sich unsicher ist, sollte man durchaus den diplomatischen Weg gehen und jenen entsprechend anreden oder eben beim Erscheinen aufstehen.

Ja, eine Erscheinung der 3. Art könnte man dann glauben. Aber auch das sollte man sich verkneifen, umso mehr man sich unsicher ist. Wenn man jedoch sicher ist, in dem was man vortragen will und dabei auch noch festen Willens, dann sollte man trotz allem eine gewissen Höflichkeit besitzen und nicht frech und patzig sein.

Oh ja, es ist schwer und auch mir fällt es schwer, denn so etwas muss geübt sein. Manch einer studiert das regelrecht auch noch, was dann akademisch Rhetorik genannt wird. Manch einer ist aber auch einfach aus dem Elternhaus heraus redegewandt, weil er ein gewisses Wissen hat und dieses sicher anwenden kann, was wiederum Übung bedarf. Ja Übung, die man als Kind wohl im Elternhaus hat, wenn denn die Eltern es gewohnt sind, selbst sprachgewandt zu reden und dann auch noch gewillt, es an ihre Kinder weiterzugeben. Andere, die ein solches Elternhaus eher entbehren, dann ihre Sprachgewandtheit auf der Straße oder auch im Beruf ausbilden. Auf der Straße wird das aber nicht allzu akademisch abgehen, was dann wiederum bei einer Versammlung mit einem Amtsmissbraucher eher hinderlich ist. Es ist also letztendlich recht schwer, einem solchen Leut gegenüberzutreten um dann fachlich aber auch mit festem Willen vorzutragen, was man nicht für richtig hält. Oftmals kommt es dann auch noch dazu, wenn man es denn schafft, den Anfang einer Rede aus dem Stehgreif vorzutragen, dass man schon am Anfang der Rede vom

Amtsmissbraucher das Wort verboten bekommt und wenn man sich darüber nicht nach dessen Vorschrift verhält, angedroht bekommt, dass man aus der Arrestzelle heraus die weitere Versammlung verfolgen dürfe oder irgendeine andere Strafe angedroht bekommt.

Man kommt überhaupt nicht dazu sein eigentliches Anliegen ordnungsgemäß, also nach deutschem Recht und Gesetz, vorzutragen.

Das widerspricht dem [rechtlichen Gehör](#), das selbst dieser Amtsmissbraucher nach dem Recht, was er meint zu vertreten, den Delinquenten zu geben hat. Ist das Recht aber nicht zum Nutzen der Herren des deutschen Volkes. Wird es dann auch egal sein, aufgrund der Macht des Faktischen des Amtsmissbrauchers und der Delinquent hat zu gehorchen, weil Seine Gnaden den längeren Arm hat, sprich der Stärkere ist, da er die Exekutive in Form der Justizvollzügler, eine Art Polizei; und die Polizei selbst zu Verfügung hat. Es ist also allemal eher weniger angebracht, auch Begriffe wie Nazi, sprich **Nationalzionist** zur Betitelung eines solchen Amtsmissbrauchers zu verwenden, denn am Ende ist es egal, ob der Betitelte während der Beleidigungsversammlung als Zeuge vor der Strafversammlung zugibt, dass zwar der Begriff Nazi gefallen wäre, der Delinquent aber anfügte, dass dies Nationalzionist bedeuten solle. Egal weil der Chef des Betitelten aus Nazi den Begriff Nationalsozialist herausquetscht.

Dieses Herausquetschen ist ein Können, das wahrscheinlich nur denen gelingt, die vorher ihrem Gewissen einen Tritt versetzt haben.

Oh ja, ich weiß, die hitlerfaschistischen Schergen haben sich als Nationalsozialisten bezeichnet, derweil waren aber gerade diese weit ab von irgendwelchem Sozialismus, wie es [Herr Bernt Engelmann in seinem Buch „Einig gegen Recht und Freiheit“](#) tiefgründig herausgearbeitet hat.

Wer in unserer heutigen Welt weiß denn überhaupt noch was [Sozialismus](#) bedeutet? Wird doch mit diesem Begriff allumfänglich Missbrauch getrieben, in dem man z. B. von einer sozialistischen Partei spricht, wenn es um die Sozialdemokraten geht. Es geht sogar so weit, dass man sich getraut zu vermaßen, dass es einst eine soziale Marktwirtschaft gegeben habe, diese aber [nicht für ewig gelten](#) würde.

Ja, der Begriff soziale Marktwirtschaft, eine Erfindung der Hitlerfaschisten am Ende ihrer Zeit unter Mithilfe von Ludwig Erhard, dem Wirtschaftswundermacher unter damaliger Führung von SS Gruppenführer Ohlendorf.

Aber nein doch, Toten wie den Erhard darf man doch nichts Übles nachreden. So dann der [„Spiegel“](#), der dem Erhard bezeugt, dass dieser von den Blutspuren des Oberschergen Ohlendorf nichts gewusst habe.

Ja, so ist das, wenn das Gewissen fehlt, dann ist auch mal ganz schnell das eine oder andere Wissen weg und die Herrschaften, so auch die Bridlerischen Amtsmissbrauchenden, die sich Richter nennen, fällt einfach nicht ein, wann denn der [verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes](#), mit dem es sich das Grundgesetz gegeben habe, stattfand und in welchen Analen (BGBl.) er denn festgehalten ist.

2. Das Wissen, das man per Gesetz nicht haben darf

Am [26.10.2021](#) habe ich den Einspruch gegen die Bundestagswahl wegen Gesetzeswidrigkeit eingelegt.

Ich wollte es fast nicht glauben, als am 12.07.2022 ein Brief handschriftlich unterschrieben von der Bundestagschefin Leut Bas per Einschreiben/Einwurf im Hausbriefkasten lag, mit dem Hinweis, dass der [Einspruch zurückgewiesen](#) wäre.

Es ist aber auch ein bisschen frech von mir, den herzallerliebsten Leut solche Schwierigkeiten zu bereiten.

Zunächst wäre der Antrag kaum verständlich. Ein ganz besonderer Hinweis, was hat denn der rotzige Querulant Opelt beantragt? Etwa, dass es anderes Wetter bräuchte?

Seit wann ist denn ein Einspruch ein Antrag? Außerdem wäre der Einspruch insoweit unzulässig, soweit der Einspruchsführer um Aufklärung bittet, wann denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes stattgefunden hat, der nach wie vor in der Präambel des GG steht.

Aber schauen wir einmal, wie es denn überhaupt mit der ganzen Zurückweisung losgeht.

Am 7.7.2022 hat der Bundestag die Empfehlung des Wahlprüfausschusses angenommen. Der Ausschuss hat empfohlen, den Antrag zurückzuweisen. In der herzallerliebsten Post ist dann gleich noch darauf hingewiesen, dass gegen die Zurückweisung beim 3 x G Beschwerde eingelegt werden könnte und zwar innerhalb von zwei Monaten. Das sind doch wirklich Vorzüge, die man hier zugestanden bekommt.

Am 3.11.2021 ist der Einspruch beim BT eingegangen, also acht Monate bevor die Entscheidung fiel und von da an, also mit Zustellung, deswegen mit Einschreiben, hat nun der rqO zwei Monate Zeit eine Beschwerde beim 3 x G einzureichen.

Gerade einmal das Vierfache an Zeit wurde sich vom Bock, der zum Gärtner gemacht wurde, genommen, um den Einspruch zurückzuweisen, ohne dass diesem dabei eingefallen wäre, erst einmal darüber nachzudenken, welche Grundlage sie den hätten, um den Einspruch zurückzuweisen.

Ach ich Dummerle, es ist ja das Organisationsstatut der Organisation einer Modalität der Fremdherrschaft, wie es [Carlo Schmid in seiner Rede vor dem Parlamentarischen Rat](#) ausdrückte. Weil ein solches Organisationsstatut nun einmal keine Verfassung ist, wurde es vom Parlamentarischen Rat Grundgesetz genannt.

Es gibt also keine Verfassung, sondern dieser Begriff wird missbraucht, um ein Ding, das klar auf den Regeln, der drei Frankfurter Dokumente, der westlichen Besatzungsmächte beruht, zu verklären, noch dazu, dass das Ding, also das GG, seit dem 18.7.1990, spätestens seit dem 23.9.1990 wegen Aufhebung des Art. 23 GG alte Fassung ohne Geltungsbereich ist und daher nirgendwo mehr eine Rechtsgültigkeit erzeugen kann. Umso mehr, da der [verfassungsgebende Kraftakt des deutschen](#) Volkes, der 1990 zum zweiten Mal Eingang in die Präambel des GG fand, erstunken und erlogen ist.

Aber wie bereits bemerkt, ist der Einspruch unzulässig, wenn man Aufklärung über den Lug und Trug, der in der Präambel des GG steht, fordert.

Ein besonderes Augenmerk hat der rqO für den Begriff „unmittelbar“ gefordert. Das kann dann schon mal etwas zum Stolpern bringen. Aber weit gefehlt. Nach acht Monaten hat man ja nun den Dreh gefunden, die Forderung des „unmittelbar“ so zurechtzubiegen, dass der rqO wohl doch ein kleines Dummerle sein muss, wenn er nicht begreife, was denn damit gemeint wäre.

Man bekommt also nochmal aufgezeigt, was im Art. 38 GG steht und zwar, dass die Abgeordneten in allgemeiner unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen wären.

Ja bin ich denn wirklich so dumm oder hatte ich ihnen das im Einspruch nicht bereits versucht zu erklären? Ach ja, da habe ich ja dummerweise den § 1 des Wahlgesetzes mit angeführt, in dem dies auch steht und zwar im Satz 2.

Also schauen wir doch einmal rein.

Da steht doch im [aktuellen Wahlgesetz](#):

„Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt.“

Aha, genauso wie ich es bemängelt habe, die Vorschrift zur unmittelbaren Wahl, die fast im gleichen Atemzug mit der Verhältniswahl aufgehoben wird. Die Verhältniswahl, also die Wahl von der Liste herunter, wie sie von den Parteien aufgestellt werden, um sie dem Wahlvieh vorzusetzen.

Das ist also dann maßgeblich von den Wählern durch Stimmabgabe entschieden, was die Parteien zum Wählen vorgegeben haben.

So einfach ist es doch, wenn man es doch nur begreifen möge.

Es ist nichts weiter, als dass was der Art. 23 GG neue Fassung vorschreibt, das Subsidiaritätsprinzip. Also das, was oben angerührt wird, unten auszulöffeln ist.

Denn nur, wenn die Wähler das letzte Wort haben, haben sie das entscheidende Wort und das hat schon das 3 x G gesagt. Jedoch merkt der Wähler nicht, dass ihm sein letztes Wort vorgegeben wird und wenn er das nicht begreifen will, ist er bestenfalls unverständlich, schlimmer rechtsextrem oder gar [antisemitisch](#), obwohl er ja rein gar nichts gegen alte arabische Kulturvölker hat, evtl. aber etwas gegen die [zionistische Verblödung](#), mit der das deutsche Volk beglückt wird. Verblödet, wie es sich der ganz normale Bundestagler nicht zukommen lässt, denn der Bundestagswahlausschuss hat ja bereits alle Einsprüche vorbearbeitet und mit seinen Empfehlungen versehen. Der Bundestagler braucht also selbst gar nicht mehr reinzuschauen, sondern einfach nur noch abzunicken, denn es wird schon seine Richtigkeit haben, was ihm der „Ausschuss“ vorzüngelt; und der [O.O. ist nun einmal in der Anlage 64](#) und keinem Bundestagler ist es doch nicht übelzunehmen, wenn es sich die ganzen Entscheidungsgründe des Ausschusses nicht antut und schon gleich gar nicht den eigentlichen Einspruch. Oder bin ich da etwa falsch?

Muss dem Bundestagler überhaupt noch gesagt werden, dass das deutsche Volk den verfassungsgebenden Kraftakt gar nicht gestemmt hat? Aber das ist ja auch wieder nicht richtig, denn wenn er alles der Wahrheit nach befolgen würde, würde er nicht mehr am gut gefüllten Futtertrog hocken.

So ist es dann auch dem nach Art. 38 Abs. 3 GG Bundesgesetz überlassen, wie das Wahlrecht geregelt wird. also braucht sich der Bundestagler darum keine Platte zu machen und schon gleich gar kein Wissen darüber haben. Noch nicht einmal das Wissen, dass ja der Bundestagler im gesamten Bundestag neben dem Bundesrat der eigentliche Gesetzgeber ist, was wahrlich recht hoch ist und deswegen für den einfachen Futtertröglar nicht erreichbar. Einfach ausgesprochen unverständlich, wie es in der Zurückweisung geschrieben ist.

Es ist daher sehr verständlich:

„Insofern ist darauf hinzuweisen, dass der Wahlprüfungsausschuss und der Deutsche Bundestag in

ständiger Praxis im Rahmen des Wahlprüfungsverfahrens die Verfassungsmäßigkeit von Wahlrechtsvorschriften nicht überprüfen. Eine derartige Kontrolle ist stets dem Bundesverfassungsgericht vorbehalten.“

Ja, selbstverständlich ist es verständlich, dass der Ausschuss und die Futtertröglar die Gesetze nicht auf Verfassungsmäßigkeit überprüfen, denn dann könnte es passieren, dass sie kapiieren, welch einen Dreck sie dem deutschen Volk zumuten. Dann könnten sie vielleicht kapiieren, dass sie gar keine Verfassung haben, auf deren Rechtmäßigkeit sie Gesetze prüfen könnten und dann könnten sie vielleicht sogar kapiieren, dass sie gar keine Gesetze haben, die sie überprüfen können, da diese mit Erlassen ohne verfassungsgemäße Grundlage zu willkürlichen regeln verkommen. Aber das ist ja nun tatsächlich des Kapiierens Zuviel verlangt, denn nicht umsonst gibt es die Führer der Parteien, die ihren Untergebenen den „rechten“ Weg weisen, der von den Herren des deutschen Volkes vorgegeben wird.

Jetzt fragt sich nur, inwiefern der ehrlich und aufrichtige Deutsche seine Souveränität/Selbstbestimmung/Herrschaft wieder in die eigenen Hände nehmen will.

Mit der [Bürgerklage](#) sind viel zu wenige hinterm warmen Ofen hervorge lockt worden, um sich ihre Zukunft der Würde des Menschen gerecht zu gestalten.

Nun wird so mancher, der noch genug Heizmaterial für seinen Kachelofen übrig hat, den Neid der anderen auf sich ziehen, die in ihren kalten Buden nicht [hungern ohne zu frieren](#).

Wäre es denn nicht möglich, ob aktiv oder passiv sich an der Beschwerde zum Einspruch gegen die Bundestagswahl zu beteiligen? Eine Beschwerde, die es unbedingt braucht und den Herrschaften nicht einfach so das Feld zu überlassen. Eine Beschwerde, die eine Pflichtaufgabe zur Erringung der Menschenwürde ist. Aktiv daran teilzunehmen ist denen möglich, die fachlich genug Wissen haben, um sich in die Beschwerde einzubringen. Passiv jedoch ist es die Pflicht aller Deutschen. Passiv bedeutet z. B. an einer Volksbefragung teilzunehmen, in der man nur noch ankreuzt, ob man den Verfassungsentwurf zustimmt oder nicht. Das bedeutet, eine kurze formlose Erklärung abzugeben, ob man sich der Beschwerde gegen den Einspruch anschließt.

Oh, selbstverständlich weiß ich, dass ja auch das 3 x G ein Ausnahmegericht ist, es dem [Rechtsstaatsprinzip](#) widerspricht, also ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage arbeitet. Trotzdem muss der Weg über dieses Gericht eingehalten werden, da dieses das höchste deutsche Gericht ist das noch von den drei Westbesatzern gestützt wird.

So braucht es also nicht nur die Beschwerde am 3 x G, sondern auch eine dingliche Aufforderung an die drei Westbesatzer, das 3 x G anzuweisen, die Beschwerde zu bearbeiten und das auf wahrheitsgemäßer Grundlage.

Dazu werden die zwei weiteren Mächte im ständigen Sicherheitsrat, die Russische Föderation und die VR China, gebeten, die Beschwerde zu unterstützen.

Diese fünf Mächte sind in dieser Art auch zu allen Einlegungen der Bürgerklage angeschrieben worden, worüber die Erklärer, solange ihre E-Post Adressen bekannt sind, benachrichtigt wurden.

So denn noch einmal.

Ich bitte alle ehrlich und aufrichtigen deutschen Menschen und jene, die sich in dieses Volk einreihen wollen, darum, die Beschwerde mit ihrem besten Können zu unterstützen.

3. Das Wissen, was man vollmundig aus dem Hirn gelabert bekommt

Oh welch ein Zinnober wird jetzt darum gemacht, was den Deutschen in diesem Herbst und Winter blüht.

Man hat sich Zeit genommen, mit der Zerstörung der deutschen Wirtschaft.

Der in [amerikanischen Militärlaboren](#) geschaffene Corona Erreger hat noch nicht ganz ausgereicht und da man das seitens der Herren rechtzeitig erkannt hat, wurden nahtlos die Schweinereien, die man im russischen Grenzland/Ukraine angestellt hat, dazu genommen, über die zerstörte Energiesicherheit den Tsunami, der sich seit 2000 über das deutsche Heimatland und den übrigen Westen erhoben hat, nochmals anzupeitschen, um ihn über das Jahr 2023 zu erhalten, damit dann 2024 leergespültes totes Land übrigbleibt.

Oh welch eine Schweinerei man mit der Energiesicherheit Westeuropas getrieben hat.

Über die orange Revolution in der Ukraine hat man schon angefangen die Gasleitungen nach Westeuropa weiter zu stören. Da dieses auch vorher schon geschah, wurde die Erdgasleitung Nordstream 1 bis an die Insel Rügen gebaut. Seit der Fertigstellung liefen hier, außer während der turnusmäßigen Wartungen, Erdgasströme in nicht unbeträchtlicher Höhe. Ströme, die über Verträge ohne Schwierigkeiten ihr Ziel erreichten. Da auch klar war, dass der Energiebedarf weiter stark steigt, kam dann noch die Türkisch Stream und die Nordstream 2 dazu. Jetzt könnte also, wenn denn der Westen nicht blockieren würde, gerade über die letzten drei die Türkisch Stream und die beiden Nordstream Leitungen plus der beiden anderen Trassen, die eine durch die Ukraine und die andere durch Polen, weit über 200 Milliarden Kubikmeter Erdgas ohne Schwierigkeiten nach Westeuropa gelangen.

Ja schön gesagt, ohne Schwierigkeiten.

Die Nordstream 2 wurde so stark sanktioniert, dass sie zwar fertig ist, aber seitdem noch nie in Betrieb war.

Die Leitungen durch die Ukraine sind so [marode](#), dass es vom Grund her gefährlich ist, diese weiter zu betreiben. Dann wäre noch die Jamal Leitung durch Polen, die aber vom Westen blockiert wird und mit der [Gas aus deutschen Speichern nach Polen](#) und sonst wohin gepumpt wird.

Und zum Schluss noch die vierte, die Nordstream 1, die erst wegen einer Turbine, die zur Wartung ausgebaut wurde auf 60 Prozent Leistung heruntergefahren, dann später auf 40 Prozent um den Druck weiter zu verringern, da ja wieder eine turnusmäßige Wartung anstand. Inzwischen ist sie seit dem 11.Juli auf Null Leistung heruntergefahren und sollte eigentlich am 21.Juli wieder in Betrieb genommen werden. Auf dem viel beschworenen bösen Russen ist kein Verlass, dass er die Gaslieferung komplett einstellt und hat frecher Weise nach Ende der Wartung am 21.7. wieder Gas nach Westeuropa gelassen. Aber eben nur so viel, was vertraglich vereinbart und bezahlt ist und der aufgebaute Druck ohne die Verdichtungsturbine zulässt. Woran liegt es also? Ja ganz einfach. Die Turbine wird vertragsmäßig von Siemens gewartet. Die „deutsche“ Fa., die das nur in ihrem Betrieb auf kanadischem Boden kann und dadurch die Turbine wegen der kanadischen Sanktionen gegen Russland in Geiselhaft genommen wurde.

[Bückling Habeck](#) machte sich stark dafür, die Turbine zurückzubekommen. Und tatsächlich kam nun inzwischen das [gute Stück zurück](#), aber da diese nicht wie ein Akku in einen Bohrschrauber eingeklinkt wird, bedarf es Zeit bis Anfang August, erst dann könnte die Nordstream 1 wieder voll

in Gang gebracht werden.

Weil die deutschen Verwalter aber helle Köpfchen sind, drehen sie schon lange am Rad um den bösen Russen kein Gas mehr abkaufen zu müssen. Bis dato haben sie aber das Rad des Windes nicht so richtig zu fassen bekommen. Und siehe da, der [FDPLer Kubicki](#) erklärt, dass man für Energiesicherheit wieder auf deutschem Boden Erdgas fördern müsse. Ist leichter gesagt als getan. Denn auf deutschem Boden ist Gas nicht aus der Tiefe zu holen, sondern in der oberen Erdkruste per Fracking. Eine Umwelt zerstörende Fördermethode, wie sie Niedersachsen eigentlich schon [zur Genüge ertragen](#) mussten. Nichts desto trotz soll nun in den Niederlanden an der Ostseeküste wieder gefrackt werden, wogegen sich aber inzwischen Unmut erhebt, die bereits in [Klagen gemündet](#) sind.

Schon mehr als [60 Jahre](#) wird im Restkörper des deutschen Staates Erdgas gefördert. 20000 Bohrungen gab es dafür. Das sind die Stiche in die Haut eines mittleren Süchtigen, egal für welchen Stoff; für Kokain oder eben Corona; die Erde bekommt keines von beiden. Denn in jedem Stich wird beim Fracking einer aus [diversen Chemikalien zusammengestellter Cocktail](#) in die Erde gedrückt und macht diese dann genauso krank wie das Aluminiumhydroxid und das Formaldehyd aus dem Corona Stoff den Menschen.

Nehmen wir mal an, es würde tatsächlich 0,7 Billionen Kubikmeter Erdgas so freigesetzt werden können, dann wären das gerade so viel wie über die zwei Nordstream Leitungen im 7 Jahren kommen würde. Lohnt es sich tatsächlich dafür die Erde so zu verwunden, die Natur so zu schädigen, dass der Mensch selbst darunter zu leiden hat? Prüfungen der Auswirkungen auf den Menschen sind wohl eher der Vielfalt des Genderismus dem Naturverachtenden angepasst. Erdgas soll die erneuerbaren Energien ergänzen. Derweil ist die erneuerbare Energie aus Windrädern und den heutigen Solarpanelen wohl am wenigsten der Umwelt zuträglich, wobei aber über den Klimaschwindel die Aufgabe des Umweltschutzes mit dem sog. Klimaschutz verschleiert wird. Klimaschutz in seiner wahrhaften Art würde nichts weiter bedeuten als dass man die HAARP Anlagen abschaltet, mit denen das [erdumspannende Magnetfeld](#) gezielt verdreht wird, um die Klimaverschiebung zelebrieren zu können. Besonders gut zu erkennen in der derzeitigen Notlage, in der sich Südeuropa befindet. Oft genug habe ich versucht zu erklären, die auf das Wissen von Nikolas Tesla aufgebaute Technik zu beschreiben und zwar ganz einfach.

Man nehme einen Kühlschrank bei geschlossenen Fenster und Tür; dieser wird am Rückteil Wärme abstrahlen, wenn er eingeschaltet ist, weil der Verdichter die Kühlflüssigkeit unter Druck setzt, wobei einerseits am Rücken des Kühlschranks Wärme entsteht und durch die Entlastung des Drucks im Inneren des Kühlschranks, Kälte. Jene, die schon einmal eine Propangasflasche angeschlossen haben, werden bemerken, dass diese bei geöffneten Ventil Kälte erzeugt und Gasflaschen auch bei Sommerwärme je nach Füllstand im ständigen Gebrauch vereisen, so wie sich die Flasche leert. Das ist eine Bemerkungswürdigkeit, die man [physikalisch](#) ganz anders erklärt. Beim Kühlschrank jedoch, egal wie hoch er eingestellt ist und Energie verbraucht, bleibt die Küchentemperatur unbeeinflusst, das ebenfalls wenn man die Kühlschranktür öffnet um die Kühle unmittelbar austreten zu lassen. Es erhöht sich einfach nur die Wärme am Rückteil. Genauso sieht es mit dem Klima auf der Erde aus. Wird durch HAARP und Geoengineering das Klima so beeinflusst, dass derzeit gerade in Südeuropa eine ungeheure Hitze und Trockenheit herrscht, erwirkt dieses an anderer Stelle der Erde entsprechend das Gegenteil; Kühle/Kälte und übermäßige Niederschläge. Zwar hat es in der vorhergehenden Woche keine Hochsommertemperaturen in der USK gegeben, und auch in so manchem Jahr hat der Juli in früheren Zeiten die kalte Schulter gezeigt, aber es war dennoch erdklimamäßig die Bremse nach Norden in der oberen Troposphäre eingelegt. Die [Bremsen](#), die die Nässe nach [Kuba](#) und [Brasilien](#) entfleuchen ließ und die restliche Nässe und vor allem die Kälte nach Argentinien und Chile. Am Fuß der Anden liegt die Stadt Mendoza in einem sehr eigentlich trockenem Gebiet und im Juli natürlich auf der Südhalbkugel gerade im Winter, wobei

Mendoza mit einem gemäßigttem Klima bei minimalen Temperaturen von ca. 2 Grad plus im Juli gesegnet ist. Da sind doch diese [Mengen an Schnee und Kälte](#) genau der Unterschied, der in Südeuropa mit über 10 Grad Celsius zu viel ist. Na ja und das der Schneefall und die Kälte wochenlang angehalten hat [verrät die nächste Mitteilung](#).

He Opelt, noch nichts davon gehört, dass sich das Wetter auf den Bergeshöhen in aller Kürze ändern kann?

Oh ja, ein guter Einwurf, aber das wochenlang? Und dann von Mendoza (Argentinien) aus, gleich noch [über ganz Chile](#)? Da dürfte doch endlich klar sein, dass egal, ob der Kühlschrank Energie verbraucht oder nicht, die Temperatur in der Küche die gleiche bleibt und sich dadurch das Klima in der Küche gesamt nicht ändert. Genau das kann man dann auf die Erde insgesamt übertragen und deswegen ist und bleibt der beste Klimaschutz das [Abschalten der HAARP Anlagen](#) und das Einstellen von Geoengineering. Genau das macht dann auch noch riesige Mengen von Energie die die HAARP Anlagen verbrauchen, überflüssig und ebenfalls das Kerosin, dass die tausenden und abertausenden Chemiestreifenzieher am Himmel der westlichen Welt verbrauchen. Chemiestreifen, die von den augendienenden Wetterfröschen inzwischen als Schleierwölkchen verniedlicht werden, weil man ja seitens des einen oder anderen sich nicht mehr weismachen lässt, dass diese Streifen Kondensstreifen wären.

Nachdem der Bückling Habeck in Katar so viel erreicht hat, dass frühestens 2024 von dort die ersten Erdgaslieferungen als Flüssiggas kommen werden, hat sich nun der neue Führer des neuen Reichs Leut Leyen wieder zur Marketenderin zurückentwickelt. Sie ist nach Aserbaidshon getändelt um dort nach Gas zu betteln.

Und was ist dort geschehen?

Angeblich hat sie ein [Abkommen mit dem Präsidenten von Aserbaidshon abgeschlossen](#). Derweil war es nur eine Absichtserklärung, wie es im selben Artikel sogar zu erfahren ist.

8,1 Mrd. Kubikmeter werden derzeit aus Aserbaidshon in das neue Reich geliefert; es sollen aber 20 Mrd. werden.

Weil die Russen nicht „gewillt“ sind, da ihnen das Gas nicht bezahlt wird und sie außerdem mit Sanktionen an der Lieferung gehindert werden, will sich nun die Marketenderin an zuverlässigere und vertrauenswürdiger Partner wenden, um das neue Reich mit Erdgas zu segnen. Der aserbaidshonische Präsident aber bezeichnet die Absichtserklärung als Fahrplan für die Zukunft.

Es bräuchte Jahre um neue Quellen zu erschließen, damit die Größe von 20 Mrd. Kubikmeter für Westeuropa erreicht werden könnte, was man dann noch im gleichen Artikel erfahren kann. Doch als Zwischenziel meinte die Marketenderin könnten ab 2023 12 Mrd. Kubikmeter erreicht werden. 12 Mrd. Kubikmeter, das mal im Verhältnis zu den weit über 200 Mrd. Kubikmetern aus den russischen Gasleitungen, die ständig sicher geliefert würden, wenn der Westen nicht den Wirtschaftskrieg gegen Russland eröffnet hätte. Und noch ein Problem tritt auf, diese verreckte Menge von 12 Mrd. gilt für das gesamte neue Reich und wer derzeit aus Aserbaidshon Gas bezieht, findet man in einem anderen Artikel. [Dort findet man](#) auch, dass diese Leitung mit etwas über 11 Mrd. bereits überlastet ist und das Gas in der Hauptsache nach Italien geht, dort aber nicht reicht und ein wenig nach Griechenland. Die Bulgaren, die sich ja dem neuen Reich noch ergebener als die USA anbietet, bekommen dann, weil sie keine Anbindung an die Adria Pipe haben, ihr Erdgas über Griechenland aus Russland.

Solcher Irrsinn und das alles auch über die vom Michel geduldete BRiD Verwaltung.

So kommt es, dass die Tochter einer finnischen Mutter und einem USI Vater als Deutsche erklärt wird, um vom Michel durchgefüttert zu werden. 8 Mrd. € [gibt der Michel](#) dafür. Aber nicht umsonst, er bekommt [30 % der Aktien](#) von dieser Tochter, von denen er als Onkel Michel aber keinen Cent Dividende sehen wird, weil diese [Volksaktie den Namen Preiserhöhung](#) trägt, denn ihm soll gegönnt sein, [nicht zu hungern ohne zu frieren](#).

4. Wissen über das Biden Öl

Biden Öl?

Was ist das für eine Überschrift?

Na ja, das kann ja tatsächlich Verwirrung stiften, als wenn Biden selbst Öl fördern würde.

Das tut er nicht, aber er ist versucht, dass andere nach seinen Interessen Öl fördern. Seinen Interessen? Wohl eher nicht, es sind die Interessen derer, die als Auserwählte der Auserwählten über seine eigene Auserwählung als Zionist stehen.

Was soll dieses Geplänkel denn wieder?

Man sollte sich dieses Frage-Antwort Spiel einmal richtig in Ruhe durch den Kopf gehen lassen, also selbsttätig überdenken, um dann darauf zu kommen, wer eigentlich vermeint das Sagen zu haben auf unserer schönen Erde. Sind es jene, die die Eine-Welt-Regierung anstreben oder doch die, die in einer Volksherrschaft das Sagen haben. Diese Volksherrschaften dann als entsprechende Staaten, also Nationen, sich in der Organisation der Vereinten Nationen zusammenschließen?

Derzeit hängt über der Welt das Damoklesschwert in Form des Atomkrieges, denn der

Kampf der Volksherrschaften gegen die Vertreter der Einen-Welt-Regierung ist voll im Gange. Von wegen der 3. Weltkrieg, denn schaut man richtig hinter die Kulissen, ist der Krieg, der 1914 militärisch entbrannt ist, ununterbrochen bis dato im Gange, auch wenn er sich in kalten und heißen Phasen zeigt. So ist doch allein die Public Relation die psychische Beeinflussung ein Krieg, die zum politischen Propagandakrieg gehört. Hinzukommt der finanzielle und der wirtschaftliche Krieg und nicht zuletzt neben vielen anderen Unterarten der biologische Krieg, dessen Unterhändler im russischen Grenzland, der Ukraine, [erwischt](#) wurden und zwar durch die Russische Föderation.

Aber wollen wir zu dem Ereignis des Biden Besuchs im Nahen Osten kommen, um mehr vom Öl zu erfahren.

Da hat doch einst Trumpi den Saudis einen Waffenhandel [über 7 Mrd.](#) angedeihen lassen.

Das US Parlament in Form des Kongresses wollte den Saudis aber nicht die guten USI Waffen geben, deswegen legte [Trumpi sein Veto](#) gegen den Beschluss des Kongresses ein, denn es wäre doch schlecht für die Wettbewerbsfähigkeit der US Rüstung, zumal würde es Jobs in der Rüstungsindustrie kosten, wenn man die Waffen nicht verkauft. Der außerirdische Grund aber, den Trumpi anführte ist, dass wenn die Saudis keine Präzisionswaffen bekämen, das Leid des jemenitischen Volkes vergrößert würde.

Mein lieber Herr Gesangsverein, wird hier nicht zugegeben, dass die Zivilbevölkerung Jemens den Bombardements der Saudis zum Opfer fallen? Und was ist mit den anderen Menschen im Jemen, die an [Hunger](#) und Seuchen wegen dem vom Westen angestifteten Krieg leiden?

Da sind sich die US Kongressler wohl einig, dass Präzisionswaffen besser Ziele erreichen, aber ohne diese speziellen Waffen das eigentliche Ziel des menschlichen Chaos viel besser im Lein versinkt. Aber das war Trumpi.

Wir reden von Biden, also zurück zu diesem.

Anfang April 2022 traf sich der CIA Chef unter Biden mit dem saudischen Kronprinz Bin Salman. Es war ein [dringender Besuch](#), denn zwischen Riad und Washington herrschte Eiszeit. Das nicht zuletzt, weil Trumpi seinen Waffenhandel mit der Drohung die Saudis für den 11.9.2001 verantwortlich zu machen, durchsetzte, sondern ja auch noch das Thema mit dem Mord am Journalisten Kashoggi im Raume steht. Also musste der CIA Chef ausloten, inwieweit es denn möglich wäre, den Saudis den nächsten [schweren Waffenhandel](#) an den Hals zu hängen. Inzwischen geht es aber auch darum, dass die Saudis mehr Öl fördern sollen, damit der Weltmarktpreis sinkt, [um den Russen ihre Einnahmen zu kürzen](#).

Und was ist passiert?

Die Saudis lächeln eiskalt, sie vergrößern ihre bereits ausgereizte Ölförderung nicht, sondern sind schlaue Kaufleute und machen lieber ohne eigene Arbeit den guten Reibach. Wie das?

Sie kaufen inzwischen die [doppelte Menge](#) des bisherigen Öls von den Russen, weil diese es wie Indien auch den Saudis sehr preiswert anbieten. Mindestens 25 \$ pro Barrel heimsen sie dadurch ohne eigene Mühe ein und lassen Biden kalt abblitzen, obwohl er doch auf Gutwetter machen wollte für das zionistische Regime Israels. Das bekam ja doch noch ein Zuckerl, denn man hat dessen Fluglinien den [Saudischen Luftraum geöffnet](#). Gemeint haben die Saudis zivile Fluglinien. Nun wird sich herausstellen, inwieweit das zionistische Regime seine Fluglinie der IDF diesen Begriff andichtet, um von saudischen Boden aus Ziele anzugreifen, die man sonst nicht so richtig treffen könnte. Biden ist versucht mit seinem Nahostbesuch eine „[Mini Nato](#)“ zugunsten eines Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat zu schaffen, davor aber warnt der Iran.

Schauen wir noch etwas weiter hinter die Kulissen.

Da gibt es die Gemeinschaft der BRICS-Staaten, die sich inzwischen als Gegengröße der G7 verstehen. Fünf Staaten, Brasilien, die VR China, Indien, die Russische Föderation und Südafrika; inzwischen haben auch der Iran und Argentinien die Mitgliedschaft beantragt, also doch sieben Staaten und damit bereits weit mehr Brutto Inlandsprodukt, wozu nur wertschöpfende Arbeit zählen sollte, als die G7 des Westens. Nun wird es aber noch etwas kritischer für den Westen, denn inzwischen hat die Türkei, Ägypten und ja, auch Saudi Arabien bei den BRICS angeklopft. Ist das nicht der eigentliche Grund, warum Biden selbst zu den Saudis gereist ist?

Man stelle sich vor, der Iran und Saudi-Arabien werden Partner, der mit viel Anstrengung vom USI zwischen den Schiiten und Sunniten getragene Bruderzwist würde beendet werden? Ein Desaster für den USI, den heimatlosen Zionisten und ihrem Ziehsohn dem zionistischen Regime Israels. Da bleibt ja wohl doch nur die Waffe Wahhabiten, denn diese sind ausgesprochene Vertreter des Bruderzwists zwischen Sunniten und Schiiten. Von dem Vorhaben der BRICS eine gemeinsame [Reservewährung](#) gegen den US Dollar zu schaffen, ist hier noch gar nicht die Rede, denn diese würde die Macht der heimatlosen Zionisten über das Geld brechen.

Aber jetzt genug mit meinem Geplänkel, denn der „Antispiegel“ hat wieder einmal eine Perle auf die Schnur der Wahrheit gereiht. Eine Perle mit Berichten über [Biden und seinen verkommenen Sohn Hunter](#).

Wollen wir doch noch eine Wahrheit versuchen:

Fossil heißt, dass etwas einst als Lebewesen, Pflanze oder Tier die Erdoberfläche besiedelt hatte. Mit Absterben über die verschiedenen Erdschichtverschiebungen, mit denen z. B. die Alpen oder

andere Gebirge sich errichteten, in das Erdinnere gelangten, um dort der Versteinerung auszuweichen. So findet man z. B. im Schiefer sehr viele Abdrücke bis hin zu Skeletten von Tier und Pflanzen. Man findet in der Kreide viel versteinerte Urzeitkrebse, man findet woanders Kohle und hier kommen wir auf das Verharren, denn umso länger die abgestorbenen Pflanzen z. B. Schachtelhalme, von der Erdoberfläche, also vom Sauerstoff abgeschlossen waren und entsprechendem Druck ausgesetzt, umso weiter ist die Versteinerung fortgeschritten; siehe Torf hin zur Braunkohle, bis hin zur Steinkohle. Das sind tatsächlich fossile Brennstoffe.

Andere Dinge wie z. B. Salz aus ausgetrockneten Meeren, die sich durch Verwerfungen der Erdoberfläche im Gebirge finden lassen, sind ähnliche, aber eben nicht ehemals lebendige Dinge, die bis hin zur Versteinerung und sogar Kristallisierung gekommen sind.

Vor kurzem wollte mir einer weismachen, dass weil ja Diamanten aus Kohlenstoff sind, denselben Weg wie die Kohle gegangen sind. ja, leider ist das dem zu geringen Wissen zuzuordnen, dass die Menschen haben. Denn der Kohlenstoff des Diamanten stammt aus dem Erdinneren und ist dort unter Hitze und Druck so verdichtet worden, dass wenn er jetzt an die Erdoberfläche gefördert wird, eines der härtesten Kristalle ist. Dass mit der [Entstehung des Diamanten](#) habe ich schon zu DDR Zeiten, ich glaube in der 6. oder 7. Klasse gelernt. Damals kamen mir oft die Gedanken, da wir ja in Chemie die verschiedenen Kohlenwasserstoffe in Form der Alkane von Ethan; Methan usw. bis hin zum Oktan durchgebetet haben, die ersteren gasförmig, das Oktan aber schon in Normalzustand flüssig und erst über 120 Grad in den Gasförmigen Zustand übergeht, wie diese Alkane gasförmig oder auch flüssig über Verwerfungen in das Erdinnere gelangen sollten. Man stelle sich vor, die Erdschichten falten sich und das feste Salz wird nach oben ins Gebirge gebracht. Das mag ich verstehen. Aber wie kommt Öl und Gas durch Verwerfungen tausende von Metern tief in die Erde?

Na ja, könnte man sagen, beim Öl ist es ja fast klar, das ist der Schwerkraft ausgesetzt und dringt so in die Erde ein. Aber so konzentriert in entsprechende Blasen? Und das Gas auch nach dem Schwerkraftprinzip in riesige Blasen? Da habe ich schon immer mein Problem damit gehabt und erst recht, seit dem ich die Entstehung der Diamanten gelehrt bekam.

Nun gut, wollen wir es dahingestellt lassen und schauen kurz auf die Ölkrisen von [1973](#) und [1978/79](#). Da haben die Ölförderländer, da ja die Lagerstätten von Öl ja fast alle wären, wie die Steinkohlelagerstätten bei Zwickau die Ölförderung etwas verringert um zu sparen und dadurch die Welt gezwungen haben, zu sparen. Wenn man aber hinter die Kulissen schaut, waren diese Ölkrisen rein politisch angetrieben, um Interessen durchsetzen zu können. Und allemal ging es um die Interessen der US Imperialisten, die über die FED, das Geld, die USA beherrschen. Und mit dieser Maske als Weltensheriff auftraten, obwohl sie im Hintergrund die Strippen gezogen haben, um die Weltherrschaft zu erringen, wobei damals noch der Kalte Krieg zu gewinnen war. All dieses Wissen hat sich dann in meinem Hirn so gewälzt, wie das flüssige Eisen im Erdinneren. Es standen Gedanken und Überlegungen, die mich damals schon dazu brachten, dass Öl und Gas nicht aus ehemals lebendigen Pflanzen bzw. Tieren stammen können, sondern im Erdinneren entstehen und somit nach wie vor entstehen und über verschiedene Druckverhältnisse ähnlich wie bei Vulkanen bis an der Erdoberfläche tritt. An dem an die Erdoberfläche getretenem Öl hat sich auch der Urvater der Rockefeller bedient um dieses in seiner Quacksalberei in Dollar zu wandeln. Ständig und immer wieder versuche ich mein Wissen an die Menschen zu bringen und diese stehen dann da und lassen den Opelt reden, damit sie ihre Ruhe haben. Vor einigen Tagen aber, im zuge verschiedener Suche mit der Maschine, ist meine mir zur Seite stehende ppC auf einen [Artikel aus dem Jahr 2009](#) gestoßen, der meine Meinung durchaus als richtig erscheinen lässt.

Erdöl und -gas hat rein gar nichts mit Fossilien zu tun und ich bin der Meinung, dass verschiedene augendienende Wissenschaftler das schon seit langem wissen. 2009 konnte dieses Wissen bloß nicht mehr zurückgehalten werden, weil der Druck wie bei einem Vulkan nicht mehr aufhaltbar war. Leider ist es aber der Fall, dass alle Welt, ob West ob Ost bis auf wenige, nach wie vor von fossilen Rohstoffen daherreden. Die westliche Welt und vor allem deren Vasallen, ich meine zielgerichtet, und die östliche Welt wie auch die Opposition des Westens, mehr weil sie der [Offensichtlichkeit](#)

unterlegen sind.

Wenn man aber jetzt davon ausgeht, dass die Kohlenwasserstoffe ein natürliches Produkt aus dem Erdinneren, das aus chemisch und thermischen Einwirkungen entsteht und es egal ist, ob von Menschen gefördert oder nicht, irgendwann so wie so an die Erdoberfläche treten wird, dann fliegt der ganze Kohlendioxid (CO₂) Schwindel den Führern der Frech Faul und Feigen um die Ohren und es vergeht ihnen das Grinsen.

5. Sammelsurium

Kann man sich so etwas vorstellen, von früh bis in die Nacht haben die Herzallerliebsten den Hunger beschworen, der durch die angebliche Blockade der Russen von Weizen aus der Ukraine entstanden wäre, obwohl der Hunger in der Welt von der Macht des Westens gemacht ist. Denn wie ich schon immer gesagt habe, kann man aus dem Blut der Menschen Gold pressen.

Jetzt kommen die Führer des neuen Reichs und verneinen, dass [mindestens 4 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche stillgelegt](#) werden muss. Das wäre für den Naturschutz notwendig. Naturschutz? Und was ist mit dem Glyphosat und der dazugehörigen Genmanipulierung, die vom neuen Reich nach wie vor geduldet wird?

Ah, da wieder einmal der Özdemir, einer der Olivgrünen. Dieser merkt, dass das mit den Bauern doch nicht all zu leicht gemacht werden kann, ihnen noch mehr Erwerb abspenstig machen. Nicht nur der Zins und Zinseszins, der den Krediten entspringt, die man den Bauern für allerlei unnötiger Investition aufgeschwatzt hat, drücken den Bauern, sondern auch das hohe Schutzgeld für dies und das und nun inzwischen die durch den Wirtschaftskrieg noch weiter angepeitschten Energiepreise. Da wird es doch manch einem Bauern so mulmig, dass er daran denkt, den Trecker in der Ecke stehen zu lassen und sich wieder Pferd und Ochse anzuschaffen.

Aber halt falsch gedacht, die rülpsen und furzen ja auch Methan, was letztendlich Erdgas ist.

Was also tun?

Der Özdemir gar nicht dumm, dreht sich um, [palavert](#) mit den Bauern und ist auf einmal wieder der Gute.

Aber nicht genug mit den 4 %, da kommen ja auch noch 2 % für Windrad und Solarpanel dazu. 6% ist doch gar nicht viel und das sollte man doch schon für den Klimaschutz tun. Und was frisst der Bauer dann, geschredderte Greifvögel vom Windrad oder legt er sich neben das Sonnenpanel, weil er genmanipuliert ist und ihm Chlorophyll wächst, anstatt die Haut braun wird? Ja Chlorophyll, dann braucht es nur noch etwas Wasser und nichts mehr zu essen, also noch 4% weniger Anbaufläche. Bleibt der Bauer dann aber bei Kräften, wenn doch zum Energieaufbau mit Chlorophyll Kohlendioxid (CO₂) gebraucht wird, diese aber immer weniger wird? Fragen über Fragen, die scheinbar aus dem Tollhaus kommen, denn es ist ja alles so toll im Heimatland des schlafmützigen Michels.

Weiter im Tollhaus der US Kolonie.

Da meint doch der ULB die Megahitzewelle beschwören zu müssen.

Wettermodelle knallen dem deutschen Michel vor den Schädel, wie Baseballschläger aus Bambusholz. Wasser braucht es, sagt einer der Hitzeexperten, Bloß woher? Von Nestle? Abgezapft in der 3. Welt um die dort lebenden Menschen den Wasser nachreisen zu lassen in den gülden Westen, um dort nicht nur zu dursten, sondern auch zu hungern und zu frieren?

Bei der Hitze friert niemand, außer man hockt sich zum Abkühlen in die [öffentlichen Kühlräume](#).

Natürlich nicht in irgendwelche öffentlichen Dienststellen, das geht wegen Corona nicht. Und die Kühlhallen von Bofrost & Co. sind ja auch brechend voll, weil der Michel kein Geld mehr hat und die Gastronomie immer noch genug von der Ostergans und der Frühlingsente, die von Weihnachten übrig sind.

Was könnte dann noch zur Verfügung stehen? Etwa Turnhallen?

Oh ja, da bräuchte es ja nicht einmal energiefressende Klimaanlage, denn dort ist inzwischen das [Kalt duschen angesagt](#). Oder es sind immer noch Migranten darin aufgebettet.

Was bleibt letztendlich?

Na klar, den Schweiß einfach verdunsten lassen, das kühlt dann ganz natürlich ohne zusätzlichen Energieaufwand, also russisches Erdgas. So wird dann der Reibach mit Miefen gemacht, denn zum einen ärgert sich der Putin, weil er sein Gas nicht mehr loswird und zum anderen ist der Michel sicher vor einem russischen Überfall, denn in ein so stinkiges Land, wird der Russe mit Sicherheit nicht einfallen.

Eine Tragödie, die von Tugendbolden angestiftet wurde. Tugendbolde, wie sie auch bei der Justiz zu finden sind, um die eine oder andere Gerichtspolizei zu reisen. So vor kurzem am AG im schönen ländlichen Waren an der Müritz. Der Gerichtsort für die einstige Residenzstadt Neustrelitz. Dort hat ein auf [16 Jahre geschätzter Afghane](#) im Schlosspark ein 11-jähriges Mädchen vergewaltigt. 16 Jahre geschätzt, weil der alleinflüchtende keine Ausweispapiere dabei hat und seit Beginn seines Daseins in der USK nicht in die Gesellschaft, die auf dem Bundesgebiet dahingevegetiert, eingereiht werden konnte. So ist diesem 16-Jährigen noch das Rechtsbewusstsein aus seiner Heimat im Hirn. Das wird wohl dafür gesorgt haben, dass das Gericht diesen Verbrecher mit einer zweijährigen Bewährungsstrafe davonkommen ließ und er als Alleinreisender nirgendwo hin zurückgeschickt werden kann. Heil froh kann dabei das 11-jährige Mädchen sein, das die USK trotz der vielen muslimischen Einwanderer noch nicht die Scharia eingeführt hat, denn dann wäre das Mädchen dran. Sie hatte Sex vor der Ehe und wie das zustande kam ist egal, das Mädchen [wäre schuldig](#). Nein, hier möchte ich keinen Hass gegen Ausländer schüren, sondern dem Michel die Augen öffnen, dass auch dieser Junge nur wegen der Kriegstreiberei, die der Michel, wenn auch nur mittelbar unterstützt, in unserem schönen Heimatland angekommen ist und nirgends wohin wieder zurückgeschickt werden kann.

Wollen wir mal zu etwas Erfreulichem kommen.

Ich hatte einst geschrieben, dass man die Bücher des Betreibers des „Antispiegels“ Herr Thomas Röper ruhig lesen kann, was als eher abwertend angenommen werden kann.

Nun habe ich aber sein Buch

„Vladimir Putin – seht Ihr, was Ihr angerichtet habt“ ISBN 978-3-941956-96-4

aufgrund meiner Blendung trotzdem zu mir genommen, denn es war als mp3 aufgesprochen bei der Deutschen Blindenbibliothek [Blista](#) zu finden.

In der 7. Auflage, was aufmerken lässt, denn es ist mit so vielen Auflagen durchaus ein Renner. Auch ich möchte hier sagen, dass es Herrn Röper gelungen ist, eine ganze Perlenkette auf 312 Seiten aufzureihen. Er hat ausführliche Zitate aus vielen Reden und Auftritten des russischen Präsidenten ins Deutsche übersetzt und nur kurz kommentiert.

Ein unbedingtes Muss für jeden ehrlich und aufrichtigen Menschen, der sich nur auf den Mainstream verlässt und ihm dadurch entgeht, was ein Mensch wie Putin über die Jahrzehnte seines Lebens erlebte, gelernt, dieses entsprechend in seine eigenen Gedanken zu wandeln und

auszuführen. Das adelt Vladimir Putin in meinen Augen zu einem weisen Mann, zu dem ich aufschauen kann.

Und ja, ich erkenne in dem Gesagten von Herrn Putin meine eigenen Gedanken, die sich hauptsächlich aus dem Studium der Vernunftphilosophie herausgebildet haben. Deswegen kann ich das Gesagte nachvollziehen und möchte hier nur drei kurze und wirklich nicht die wichtigsten und schlagkräftigsten Auszüge aus den Reden von Herrn Putin herausholen, weil diese mein eigenes Denken, Reden und Handeln darstellen.

„Einiges kann sehr direkt und hart klingen, aber wenn man nicht direkt und ehrlich über das spricht, was man tatsächlich denkt, dann hat ein Treffen in einem solchen Format keinen Sinn.“

Herr Putin bleibt allemal in all seinen Reden klar und deutlich und sagt dem Gegenüber, ob es ihm passt oder nicht, seine ehrliche Meinung. Da er sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet, hat seine Rede eine hohe Schlagkraft.

Meine Art ist bei weitem nicht so selbstsicher, da mir die langjährige Erfahrung im freien Reden vor wichtigen Männern fehlt.

Ebenfalls ist meine Rede bei weitem nicht so diplomatisch, aber trotzdem, so meine ich jedenfalls, ehrlich und klar und vor allem deutlich.

„Ich möchte hinzufügen, dass internationale Beziehungen auf Völkerrecht beruhen sollten, das aus moralischen Prinzipien wie Gerechtigkeit, Gleichheit und Wahrheit basiert. Ich denke, das Wichtigste ist der Respekt für den Partner und seine Interessen.“

Auch diese Worte Putins decken sich voll mit meinen Gedanken und wie Respekt dem anderen gegenüber zu gehen hat, kann man bei Frau Prof. Gabriele Krone Schmalz in ihrem Buch „*Respekt geht anders*“ ISBN 978-3-406-75486-9 erlernen, wenn man es nicht schon weiß.

Und nun ein drittes und letztes kurzes Zitat, dass ich mir aus Herrn Röperts Buch geholt habe:

„Aber die Wahrheit ist, dass sich Einige unserer Partner aus unerfindlichen Gründen nur dann daran erinnern, wenn es ihren Interessen entspricht.“

Ja Michel, habe ich es nicht schon immer so gesagt, dass die selbsternannten Herren der Welt, die ohne einen richtigen Friedensvertrag auch noch immer deine sind, sich die Freiheit nehmen, zu Tun und zu Lassen was sie wollen?

Ich möchte deutlich sagen, dass ich mich mit Herrn Putin nicht messen kann, wofür ich mich aber nicht schäme, denn er hat eine ganz andere Ausbildung und Arbeit sein ganzes Leben lang geleistet.

Ein jeder ehrlich und aufrichtige Mensch ist eben so viel wert wie Herr Putin, wenn er genauso ehrlich spricht wie er denkt und vor allem gewillt ist wie Herr Putin, stets neu hinzuzulernen. Gerade das Letztere kann man aus diesem über die Jahre hinweg stammenden Worten von Herrn Putin heraus erkennen.

Das soll jetzt keine Lobhudelei sein, aber zumindest die Bitte, sich die Worte Putins anzunehmen und versuchen sein eigenes Denken, Reden und Handeln dem Putins bestmöglich anzupassen. Anzupassen auch, in dem Putin mit Sicherheit sein Werk nicht allein vollbracht hat, sondern in

enger Zusammenarbeit mit anderen und nur dadurch kann sehr gutes Denken, sehr gutes Reden und sehr gutes Handeln entstehen, was dann zusammen mit dem ganzen Volk zu Ausgezeichnetem wird.

Gut, weder für noch mit dem Volk hat Draghi gehandelt, seit dem er als Goldman Sachser von der EZB nach Italien zurückbeordert wurde. Warum hat man ihn an die Regierungsspitze Italiens beordert? Da saß eine Regierung mit einem nicht zumutbaren Innenminister. Nicht zumutbar, weil der Innenminister namens Salvini das italienische Gold von der EZB zurückgefordert hat. das italienische Gold, die größten Goldreserven, zumindest von den westeuropäischen Staaten, denn Deutschland ist kein Staat, sondern ein Konstrukt der US Besatzungsmacht. Man glaubt es kaum! Auch mir wurde das erst bewusst als ich im zuge des Dramas gegen Salvini mich etwas hineinverteeft habe. Ich fand einige Artikel, die derzeit nicht mehr findbar sind, aber siehe da, da ist noch [einer, der sogar sehr deutlich aufzeigt](#), was es mit dem italienischen Gold auf sich hat, wann und wo die italienische Zentralbank gegründet wurde und man sich daher mit eigenem Nachdenken durchaus zusammenreimen kann, warum die Regierung, der Salvini als Innenminister angehört hatte, wegmusste.

Dann kam der Goldman Sachser Draghi und sollte die Italiener zähmen. Zähmen aber bedeutet nicht, Menschen erwachsen/selbstbewusst eigenverantwortlich werden zu lassen, wie es [im selben Artikel](#) aber dargestellt wird.

Es mag sein, dass Draghis gescheiterter Zähmungsversuch tragisch für das neue Reich ist, aber bestimmt nicht für das italienische Volk. Leider hat man diesem im Lauf der Zeit auch zu einem großen Teil die Vernunft zerschlagen und das alles kräftig durch den USI angetrieben. Dass das italienische Volk nicht die beste Lösung wäre, um mit dem Gold umzugehen, kann man aus einem [weiteren Artikel](#) erfahren, denn die EZB kann es angeblich bei weitem besser.

Ja, die EZB, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich untergeordnet und damit den US Imperialisten, den heimatlosen Zionisten. Da bleibt doch nur eine Frage, wo befindet sich das italienische Gold? Bei der EZB? Ich meine bei der EZB, zumindest als Buchung, tatsächlich aber bereits in den Bunkern der HZs. Hochverschuldet ist Italien, die Goldreserven aber wiegen diese Verschuldung bei weitem auf. Könnte also Italien/das Volk das Gold verkaufen um die Schulden zu tilgen? Das wäre eine der schlechtesten Lösungen, denn dann wäre das Gold weg. Richtig wäre es, das Gold zu verwenden um die italienische Währung daraufzustellen und somit eine der härtesten Währungen der Welt zu schaffen. Denn mit einer solchen Währung können Renditen/Gewinne eingefahren werden, die die jetzige Verschuldung in nicht allzu langer Zeit verschwinden lässt. Aber von wegen? Das wäre ganz und gar gegen die Interessen/Nutzen der Auserwählten der Auserwählten, der selbsternannten Herren der Welt. Siehe da, die Renditen sind in der kurzen Zeit nach dem ersten Rücktritt Draghis bereits schon wieder gestiegen und das kann jetzt nach dem jetzigen endgültigen Rücktritt nicht so weitergehen.

Schon lange ist die EZB in Kritik geraten wegen ihrer Zinspolitik. Seit einiger Zeit war die Rede davon, dass man doch überdenke die Zinsen leicht anzuheben um 0,25%. Man meinte dabei einen gewaltigen Schritt zu machen. Nach dem zweiten Rücktritt Draghis aber krachte die Meldung ins Kontor, dass die EZB den Zins auf 0,5% hebt, also um das Doppelte. Das bringt den italienischen Staat mit seiner hohen Verschuldung in ein solches Wanken, dass er zusammenbrechen muss., denn es kann nicht sein, dass der Dompteur Draghi von irgendwelchen Mächtigenparteien gestürzt wird. das kann man sich nicht bieten lassen, der Zahn muss den Parteien gezogen werden, wie man einem Tanzbär die Zähne und die Krallen zieht, damit er sich nicht mehr wehren kann.

Jetzt bleibt es an den Parteien, ob diese ihr Gewissen aufnehmen und damit genug Vernunft aufbauen, um die Lage zu meistern. Aber ich meine, dass die schwierige Situation zu Ungunsten des italienischen Volkes ausgeht, da die Vernunft nicht ausreichen wird um das italienische Gold tatsächlich wieder nach Hause zu holen. Dabei kann ich das italienische Volk nicht verurteilen, denn ich selbst gehöre dem deutschen Volk an.

In der Türkei wurde mit deren Hilfe zwischen der Russischen Föderation und dem Kiewer Regime eine Einigung erzielt, dass die Weizenausfuhr aus der Ukraine endlich zulässt. Dabei räumt aber das Kiewer Regime die Seeminen nicht, sondern wird entsprechenden Schiffe mit Lotsen durch diese [Minen hindurchleiten](#). Die Minen müssen bleiben, weil ja ansonsten die Russen mit ihren Kriegsschiffen in die Häfen einlaufen könnten, als ob sie das mit ihren Präzisionswaffen wie den Iskander Raketen brauchen würden. Und ja, auch bei Odessa gab es schon entsprechende Angriffe durch die Russen, um das aus dem Westen gelieferte Kriegsmaterial zu zerstören. Nun aber kurz nach der Vereinbarung, wurde wieder Raketenangriff auf Odessa gemeldet. Die bösen Russen wären es gewesen, obwohl gerade die Vereinbarung des Stillhaltens geschlossen wurde; und der Mainstream entfacht einen Sturm in seinem Blätterwald. **Man kann diesen Russen nicht trauen.** Diese lassen aber durch die Türkei verlauten, dass sie gar nicht an diesem Beschuss schuld wären! Da kommt mir doch gleich wieder die Frage, wer war den schuld am Abschuss der MH17? Eine russische Buk Rakete oder [zwei Kiewer Jagdflieger](#)? Wer war denn schuld an der Zerstörung des [Theaters in Mariupol](#), die Russen oder haben es die Asow Truppen von Innen zerstört? Wer hat denn die [Totschka Rakete](#) in den Innenbezirk von Donezk fliegen lassen, die Russen oder das Kiewer Regime? So kommt mir auch hier jetzt die Frage, hat das Kiewer Regime die neueren Angriffe auf Odessa nicht selbst durchgeführt um verschleiern zu können, dass die angeblich vollen Weizenlager leer sind, weil man den Weizen schon lange verhökert hat, die Erlöse aber in die eigenen Taschen steckte und nun allerhöchstens die neue Ernte, die noch gar nicht in den Häfen ist, auf Schiffen davonschaffen kann und die Ukrainer ihr Mehl aus der Türkei kaufen müssen? Ja, Vermutungen ohne Beweise, aber Nachdenken ist angebracht und schon gleich gar bei diesem verlogenen Spaßmacher und seiner ebensolcher Förderer aus dem Westen. Ja, es war eine Vermutung und kurz darauf hat sich diese als falsch herausgestellt, zumindest in bezug auf den Raketenangriff, nicht aber auf das verlogene Kiewer Regime und seine Helfer. [Falsche Vermutung](#), weil inzwischen die Russen doch zugegeben haben, dass der Angriff von ihrer Seite kam, aber nicht um irgendwelche zivilen Ziel oder Tätigkeiten zu treffen oder zu unterbinden, sondern die weitere Kriegstreiberei des Westens und seinem Stellvertreter, dem Kiewer Regime.

Möchte ich noch zu einem Letzten kommen, zu einem [ein- zwei](#)-teiligen Artikel von Herrn Rainer Rupp.

Die Artikel sind folgend betitelt: „*Nur ein "schmutziges Abkommen" mit Moskau könnte die Ukraine retten*“.

Es geht in diesen beiden Artikel um das, was Russland inzwischen in seinem Grenzland erreicht hat, was es noch erreichen muss und ob überhaupt zu erreichen ist, was sein muss.

Dazu möchte ich ein Zitat aus dem Artikel herausholen:

Was Russland in der Rumpfukraine – wie auch immer diese aussieht – braucht, ist mittelfristig eine repräsentative, demokratisch gewählte Regierung, die Autorität hat und von der Bevölkerung anerkannt und getragen wird.

Dagegen möchte ich meine Worte aus dem [Sonntagswort vom 10.4.2022](#) stellen: „*Da aber die russische Regierung ihre Aufgabe in diesem Schachspiel gemacht hat, sind in der militärischen Auseinandersetzung die wichtigsten Ziele inzwischen fast erreicht. Zum einen das Ausschalten der biologischen Labore, die der USI in der Ukraine weitverzweigt für die Menschenvernichtung aufgebaut hat, zum anderen das Verhindern von atomaren Waffen für die Spinner des Spaßmachers.*

Jetzt sind noch die wichtigen Befreiungen aller Gebiete, die zu den Lugansker und Donezker Oblasten gehören und ansonsten ist das ukrainische Volk gefragt, ob es sich von solchen Spaßmachern weiter für den USI beherrschen lässt.“

Sind meine Worte vom April diesen Jahres nicht fast deckungsgleich mit denen von Herrn Rupp? Ein und derselbe Gedanke aufgebaut auf Wissen, das man unabhängig voneinander aufgenommen hat? Nicht so schnell mit den jungen Pferden, muss ich mich hier bremsen, denn Herr Rupp schreibt im selben Atemzug folgend weiter: „Eine solche Regierung würde das Diktat eines russischen Siegfriedens nicht anerkennen. Die Selenskij-Regierung kommt dafür nicht in Frage. Sie hat bei der Bevölkerung jegliche Glaubwürdigkeit verloren.

Aber wie will Russland zu einer Verhandlungslösung der aktuellen militärischen Krise kommen?“

In der Folge kommt Herr Rupp kritisch darauf zu sprechen, wie man es denn am besten anstellen könnte, den Bürgerkrieg im russischen Grenzland zu beenden. Wobei darauf geachtet werden muss, dass die Faschistischen Kräfte des Kiewer Regimes vollständig ausgeschaltet werden.

Da habe ich doch wohl etwas zu kurz gedacht, oder?

Wohl doch nicht, denn seit [2018](#) in bezug darauf, dass der Deutsche für die Herren den Goldesel zu machen hat, spreche ich davon, dass das deutsche Volk den Hebel in der Hand hat, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt wird. Das war also drei Jahre vor dem Bürgerkrieg, der im Februar 2022 vollständig ausgebrochen ist und unterschwellig schon viele Jahre tobte. Mir ging es immer dabei um die Kriegstreiberei des BRiD Regimes, die der deutsche Michel, wenn auch nur mittelbar trotz allem unterstützt. Und nun ist es soweit, dass dem Michel diese Kriegstreiberei mehr als bei Corona zu spüren auf die eigenen Füße fällt, die da hinter der Gardine heraus schauen.

Ja deutscher Michel, da [sagt dir](#) doch wieder einmal ein dir bekannter Politiker, wer die Verantwortung in deinem Heimatland trägt. Nicht das Regime, sondern du musst eine 180 Grad Drehung hinlegen, um aus der kognitiven Dissonanz/Selbstbetrug herauszukommen.

Es muss aufhören, dass irgendwelche FFF die [Polizei verklagen](#), denn verklagt gehören diese selbst wegen vorsätzlichen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr.

Ja und Michel, du musst endlich entscheiden, wo du leben willst, in einem freien Heimatland oder einer US Kolonie. Dann brauchst du dir, wenn die ersteres wählst, keine Sorgen mehr um ukrainische Flüchtlinge zu machen, da im Zuge deiner Freiheit auch die Freiheit der Ukraine wieder kommen wird. aber solange du noch auf die Erzählung von Friede, Freude, Eierkuchen [hereinfällst](#), anstatt dir selbst Gedanken zu machen, wird dein Überlebenskampf nicht mehr allzu lang anhalten.

Also erkenne erst einmal die Wahrheit, dass dein Wissen für dein Überleben ausreichend wird. Wahrheitliches Wissen, was du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#) und [Amerika21](#) finden kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)